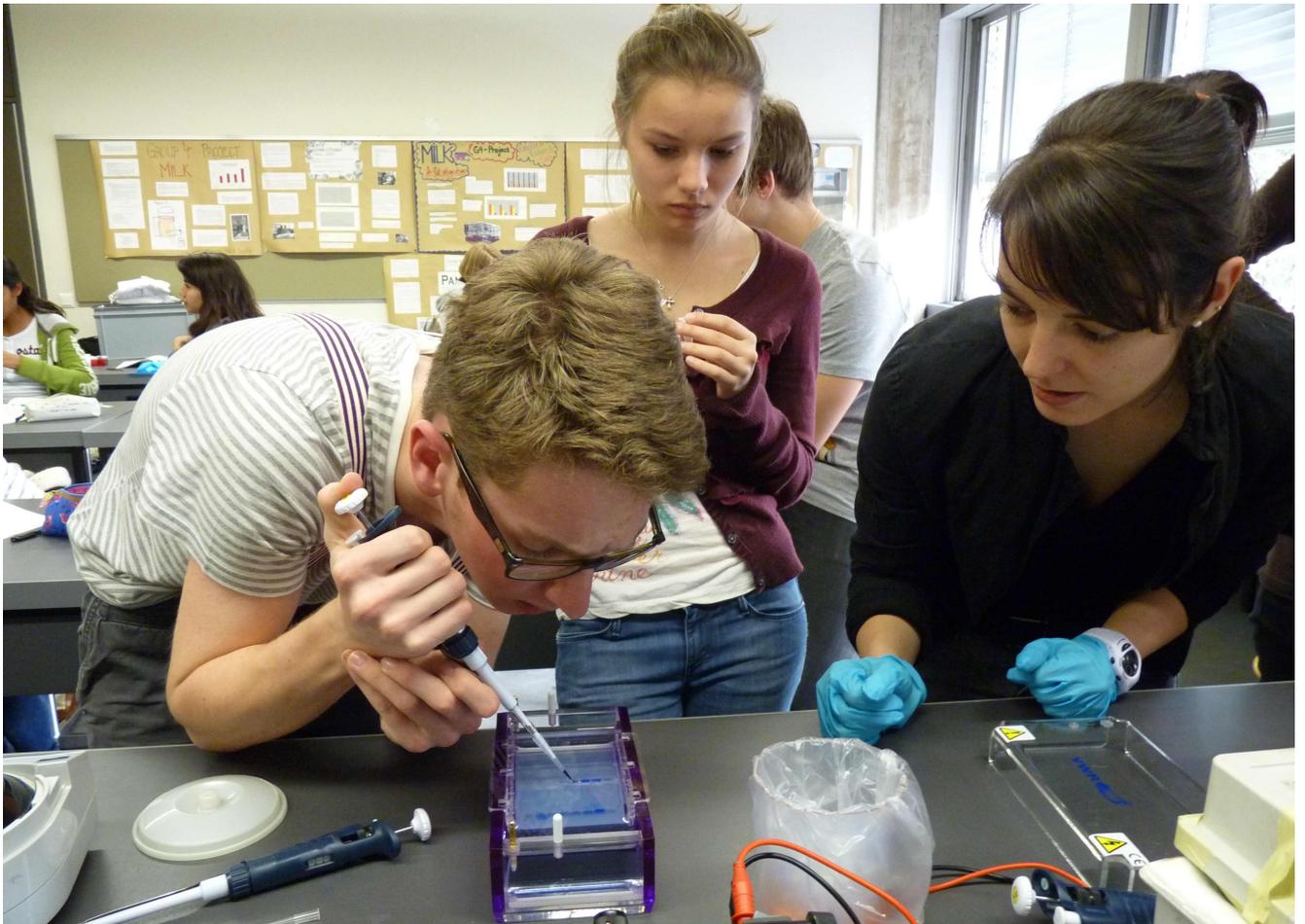


Geschäftsbericht 2011

Forschung für Leben



Kurs des Mobilgenlabors

Schwerpunktthema «Tiere in der Forschung»

Im Jahre 2011 sind Projekte weiter verfolgt und zum Teil abgeschlossen, die im Jahr 2010 auf den Weg gebracht worden waren. Weitere Projekte wurden aufgegleist.

- Am 3. Februar 2011 fand zum ersten Mal der «Tag der Forschung für Leben» in Basel, Zürich, Fribourg und Lausanne statt. Thema: Tiere in der Forschung. Zur Einführung wurde an allen vier Standorten ein 10vor10-Beitrag vom 6. Juni 2010 gezeigt, der allen Organisatoren als DVD zugeschickt worden war. Für Fribourg und Lausanne war eine Version mit französischem Untertitel angefertigt worden.
- Der «Mausblick» erschien drei Mal in deutsch, französisch (l'écho des souris) und englisch (Mice Times). Im «Mausblick» wird jeweils eine Erfolgsgeschichte der biologisch-medizinischen Forschung erzählt, in der auch Tierversuche eine grosse Rolle spielen:
Januar 11: Monumentaler Fortschritt In-vitro-Fertilisation – Vom Tier zum Menschen
September 11: Dank transgener Mäuse zu einem neuen Ansatz in der Alzheimer Therapie
November 11: BSE dank intensiver Forschung so gut wie verschwunden
- Ad-hoc-Gruppen-Sitzung: Erste Gedanken zu einer Swiss Primate Expert Facility.
- In der Sommersession der eidg. Räte traf sich eine Delegation von «Forschung für Leben» mit NR Peter Malama und Hans Wyss (Bvet) zum Gedankenaustausch.
- Im Herbst traf sich eine Delegation von «Forschung für Leben» bei Hans Wyss, dem Direktor des Bvet betr. diverser Anliegen.

Medien:

- Basellandschaftliche Zeitung, 1. Februar 2011: Uni Basel opfert Tausende Mäuse für Forschung
- Dito: Interview mit Rolf Zeller: Ein paar Extremisten bringen mich nicht zum Schweigen
- La Liberté, 2 février 2011: L'animal sacrifié sur l'autel de la science (Reportage über die Arbeit von Pierre Lavenex)
- Basler Zeitung, 4. Mai 2011: Leserbrief der Geschäftsführerin: Biomedizin tut viel für den Tierschutz
- Medienmitteilung, 5. Juli 2011: Zahl der Tiere in der Forschung relativ konstant

Schwerpunkt Pathway to more Transparency in Animal Research

Für die Konferenz am 17. – 18. Oktober in Berlin wirkte «Forschung für Leben» massgeblich bei der Organisation und der Programmgestaltung mit. Ebenso bei der Gründung der Basel Declaration Society am 5. Oktober 2011 in Basel, deren erster Präsident Rolf Zeller geworden ist.

BioFokus

Es sind zwei BioFokus erschienen:

- BioFokus Nr. 83 von Prof. Marcel Tanner: Krankheiten der Armut – Herausforderungen und Lösungswege
- BioFokus Nr. 84 von Dr. Hans Sigg: Tierversuche in der Schweiz (deutsche Ausgabe); L'expérimentation animale en Suisse (französische Ausgabe)

Genlabor

Dem Mobilen Genlaborteam gehörten Ende Jahr vier, dem Stationären Genlaborteam sechs Kursleiter an. Teamchefin ist Nadine Gehre. Die Zusammenarbeit mit Lorenz Leumann und Claudia Kunfermann vom Life Science Learning Center Uni und ETH Zürich funktioniert bestens.

Die Geschäftsstelle überwacht das Budget und die Agenda, lädt das Team zu Sitzungen ein, stellt den Schulen Rechnung für die durchgeführten Kurse und bezahlt die Honorare aus. Im Rahmen des Mobilgenlabors wurden 10 Kurse (Vorjahr 15 Kurse) an Kantonsschulen in der ganzen Nord- bis Nordostschweiz durchgeführt.

Das Stationäre Genlaborteam hat 33 Ganztageskurse (Vorjahr 26) durchgeführt und 8 Halbtageskurse (Vorjahr 5).

Das Team traf sich mit der Geschäftsführerin am 20.4. und am 14.12. zu einer Sitzung.

Tage der Genforschung

Die Gentage konzentrierten sich auf Referate und Laborführungen für Schulklassen. Für den Raum Zürich konnte die Geschäftsstelle 17 Forscherinnen und Forscher motivieren, Schulklassen zu sich ins Institut einzuladen oder Schulbesuche zu machen. Ausserdem führte «Forschung für Leben» am 7. Mai einen Gentechnikkurs für das breite Publikum durch, an dem 18 Personen teilnahmen.

Mitglieder

Ende 2011 zählte «Forschung für Leben» 238 Mitglieder (Vorjahr: 254). Davon waren 8 (9) Gönnermitglieder, 59 (62) stammten aus der Region Basel, 179. (23) aus der Suisse Romande.

Ausschuss

Folgende Persönlichkeiten engagierten sich im Ausschuss: Prof. Michael O. Hengartner (Präsident), Prof. Rolf Zeller (Vizepräsident), Dr. Lorenz Schmid (Quästor), Dr. Oskar Denzler (bis Sommer 2011), Prof. Wilhelm Gruissem, Prof. Ueli Grossniklaus, Prof. Regina Hofmann, Prof. Dr. Pierre Lavenex, Prof. Peter Meier-Abt, Prof. Annette Oxenius, Prof. Dr. Gregor Rainer, Prof. Roland Zimmermann.

Der Ausschuss traf sich zu zwei Sitzungen: am 18.2. und am 22.11.

Vorstand

Der Vorstand traf sich am 18. Mai wie immer vorgängig zur Mitgliederversammlung im Restaurant Neumarkt. Ansonsten stellten sich alle Mitglieder an der nachfolgenden Mitgliederversammlung zur Wiederwahl zur Verfügung.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand ebenfalls am 18. Mai im Restaurant Neumarkt statt. Michael O. Hengartner wurde als Präsident bestätigt, ebenso alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder. Als Ersatz für die zurückgetretene Nationalrätin Kathrin Amacker wurde Nationalrat Peter Malama, Basel-Stadt, gewählt.

Aus Anlass des Jahres der Chemie hielt Dr. h.c. Roman Kaiser ein öffentliches Referat über die Düfte der Natur – Geheimnisse von Parfümkreationen. Gegen 100 Zuhörerinnen und

Zuhörer folgten seinen Ausführungen. Wie immer offerierte der Verein im Anschluss einen Apéro.

«Forschung für Leben», Region Basel

FfL, Region Basel, hat zwei «Café Scientifique» am Totengässlein 3 im Pharmazie-Historischen Institut der Universität Basel in Zusammenarbeit mit der Universität Basel organisiert:

- Sonntag, 9. Januar: TOD – Die letzte Grenze neu definieren
Diskussionspartner: Prof. (em.) Hans-Peter Schreiber, PD Dr. med. Stephan Rüegg,
Dr. Stefan Grundmann
- Sonntag, 19. Juni: Medikamente auf Mass – Krebstherapie nach individuellem Schnittmuster
Diskussionspartner: Prof. Gerhard Christofori und Prof. Richard Herrmann.

April 2012 / AKU